

ne höchste Loos, treulich ausgeliefert: Sie sitzet auf dem Stuhl der Herrlichkeit, unter den Königen und Fürsten der himmlischen Reiche: belustiget sich in den Ergößlichkeiten des angenehmsten Paradieses, mit den freudigsten Lob-Gesängen: Sie ist seelig, und schauet Gott in den lieblichsten Wohnungen Ihres Vaters Hauses, in dem prächtigsten Pallast der Gottheit: wo Sie wandelt und weidet an den lebendigen Wasser-Quellen, bey den Bächen aller Erquicklichkeiten, von dannen die lautersten Ströhme der Ergößungen ausfließen: Da ist Sie eingekleidet in dem Gewand der Seeligkeit: Da genießet Sie die süßeste Früchte des Göttlichen Edens und gelobten Landes, die reineste Freuden und Seeligkeiten des lieblichen Anschauens Gottes, in der ansehnlichst Großen Versammlung aller Heiligen Engel und Auserwählten: Da ist nun der unaussprechlich Große Gewinn, vom reinen Herzen gemacht: die armseelige Erde, mit den reichen Schätzen des Himmels vertauscht! O! — Welch ein unvergleichlicher Wechsel? Welch ein Großer Gewinn? Welch eine entzückende Wollust und Freuden-Wonne? Da lobt man — — da lobt auch, und preiset die Seeliggemachte, und Gott schauende verklärte Fürstinn, den Herrlichen Gott, mit den heiligsten Bewunderungen, Anbetungen, und erfreulichsten Lob-singen: \* Hallelujah! Sey und Preis, Ehre und Kraft, sey dem Allmächtigen, unserm Gott — Amen!

### G e b e h t.

**H**iermit, Allerhöchster und Anbetenswürdigster Herr und Gott, legen wir den demüthigsten Dank zu den Füßen Deines Throns, für alle Gnaden-Erweisungen und Wohlthaten, Trost und Beystand, Hülfe und Ueberwindung, welche Du der vollendeten Prinzessin, den erbaulichen Gegenstand unsers heutigen Tempel-Dienstes, und gehaltenen Ge-

\* Apoc. 19, 1. 4. 5. 6.